/

STUTTGART

STÄDTEBAU
KOLLOQUIUM
/

ARCHITEKTUR UND SORGE

ELKE KRASNY

Akademie der bildenden Künste, Wien

Das Verhältnis zwischen Architektur und Sorge ist in komplexer und konflikthafter Weise von politischen und ökonomischen Realitäten ebenso wie von kulturellen Imaginarien bestimmt. Auf welchen Maßstäben der Sorge beruht Architektur? An welchen Maßstäben der Sorge wird Architektur gemessen? Welche Maßstäbe des Sorgetragens setzt Architektur in der gebauetn Welt? Dieser Vortrag führt Maßstäbe der Sorge als wesentliche Perspektive auf das Verhältnis zwischen Architektur und Sorge ein. Der Maßstab ist ein wesentliches Werkzeug in Entwurf und Planung. Ebenso bezeichnet der Begriff Maßstab soziale Normen und leitende Vorstellungen in ethischer Hinsicht. Maßstäbe der Sorge in der Architektur sind daher historisch zutiefst verstrickt in die gebaute Geschichte von Gewalt und Ausbeutung, die den gegenwärtigen klimakatastrophischen Zustand des Planeten verursacht hat. An Hand von konkreten Beispielen wird verdeutlicht, wie Architekt*innen heute Verantwortung für andere Maßstäbe der Sorge übernehmen und Bauen als sorgetragende Praxis gegen die herrschenden Bedingungen sozialer und ökologischer Ungerechtigkeit praktizieren.

11. JUNI 2024
18^{00} UHR, FOYER K1

Keplerstrasse 11
70178 Stuttgart

SI / STÄDTEBAU-INSTITUT UNIVERSITÄT STUTTGART /

SRL Beton Universität Stuttgart